

Mit Unterstützung der MAVA Stiftung beginnen ecos und Rytec Circular **Prozirkula**, ein **Kompetenzzentrum für die öffentliche Kreislaufbeschaffung** aufzubauen. Aktuell bieten wir an, erste Pilotbeschaffungen zu unterstützen, welche die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft (KLW) und Ressourceneffizienz voll berücksichtigen. Ein zentraler Aspekt dabei ist, sich mit Beschaffungen von «Produkten als Dienstleistung» oder vereinbarten Modalitäten zur Rückgabe / Rückkauf nach der Nutzung zu beschäftigen. Bei folgenden Schritten können wir Sie gerne begleiten:

- **Identifikation eines möglichen Piloten:** Konkret können wir mit Ihnen und / oder Ihren Beschaffungsverantwortlichen die Liste der anlaufenden oder kommenden Beschaffungen anschauen. Gemeinsam können wir Vorhaben identifizieren, welche sich realistischerweise auch nach Kreislaufkriterien beschaffen lassen und sich aus Ihrer Sicht für eine Pilotbeschaffung / ein Leuchtturmprojekt eignen könnten.
- **Von der Bedarfsanalyse über die KLW-Beschaffungsstrategie bis zur Ausschreibung:** Wenn wir eine Beschaffung identifizieren konnten und Ihre Organisation einem KLW-Piloten zugestimmt hat, können wir Sie bei der Umsetzung unterstützen. Wir bringen die relevanten Kriterien und Anforderungen an ein Kreislaufprodukt in die Bedarfs- und Marktanalyse sowie die Erstellung der Ausschreibung ein. Wir kennen KLW-Best-Practice-Beispiele an Produkten und Beschaffungen aus dem In- und Ausland und können z.T. auf Musterformulierungen zurückgreifen. Da es noch nicht viele KLW-Lösungen auf dem Markt gibt, besteht z.B. auch die Möglichkeit, einen Rahmenvertrag mit Entwicklungszielen auszuschreiben. Auch kann man die Anbieter dazu auffordern, ein Angebot für die Aufbereitung z.B. der bestehenden Möbel zu machen, anstatt nur nach neuen Produkten zu fragen.
- **Bieterfragen und Bewertung:** Während der Ausschreibung können wir bei der Fragerunde und der Bewertung der KLW-Aspekte der Gebote unterstützen. Wir haben festgestellt, dass die Anbietenden zum Teil Mühe haben, die KLW-Anforderungen zu verstehen. Dementsprechend haben wir in der Ausschreibung auch schon ein erklärendes Kapitel eingebaut und sind ausführlicher auf Nachfragen zu den Kreislaufaspekten eingegangen. In gewissen Fällen kann es auch zielführend sein, mit den Anbietern einen kleinen Workshop durchzuführen und dadurch im Markt KLW-Pilotangebote anzuregen. Ausschreibungen bieten die Möglichkeit eine Entwicklung bei Anbietern auszulösen.
- **Vertragsabschluss:** Schlussendlich gilt es im Vertrag evtl. ungewohnte Aspekte zu regeln. Auch hier können wir bei der Ausgestaltung der KLW-Aspekte unterstützen und z.T. auf Musterformulierungen zurückgreifen.

Wir verstehen die Kreislaufwirtschaft als einen spezifischen ökologischen Aspekt im grösseren Kontext der nachhaltigen Beschaffung. Unser Ziel ist es dabei zu unterstützen, dass Sie auf dem Markt bestehende ressourceneffiziente (reparierbarere, langlebigere, effizientere) Angebote beschaffen können oder sogar mit Ihrer Ausschreibung Hersteller dazu animieren können, ganzheitlichere Angebote zu entwickeln, welche den gesamten Lebenszyklus der Produkte optimieren.

Eine Kreislaufbeschaffung bietet die Möglichkeit, ein ökologischeres Produkt zu gleichen (oder sogar günstigeren) Kosten wie ein reguläres Produkt zu erhalten. Die Logik dahinter ist, dass ein langlebigeres Produkt zwar evtl. in der Herstellung teurer ist, jedoch länger genutzt werden kann. Durch seine Robustheit und durch eine Aufbereitung durch den Hersteller im Rahmen eines Mietmodell kann es z.B. bei insgesamt 2 Kunden über eine Dauer von 20 bis 30 Jahren im Einsatz gehalten werden anstatt 10 bis 15 Jahre bei einem Kunden. Dadurch können die Kosten der Nutzung pro Jahr gegenüber einem Kauf sinken.

In Kreislaufmodellen besteht die Chance CO₂-Emissionen und Umweltauswirkungen zu reduzieren, ohne Steuergelder zusätzlich zu strapazieren.